



LEITGEDANKEN VON SALEM

- Die Achtung eines jeden Lebewesens
- Die Liebe zu den Menschen, Tieren, Pflanzen und der Schöpfung
- Ein gewaltfreier, respektvoller und friedlicher Umgang miteinander
- Eine christlich-überkonfessionelle und ganzheitliche Lebensweise
- Eine gesunde, vegetarische und vollwertige Ernährung

SALEM MÖCHTE FRIEDEN STIFTEN. WIR TUN DAS IN GANZ PRAKTISCHER ART UND WEISE:

SOZIALES

Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhilfe, heilpädagogische Förderung, Behindertenhilfe, Betreuung von psychisch Kranken

ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

Unterstützung und Hilfe auf Augenhöhe, Friedensarbeit und Zukunftsgestaltung, medizinische Versorgung und Aufklärung

BILDUNG

Berufliche Bildung, Umweltbildung, entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Gesundheitsbildung

GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

Förderung gesunder Lebensweise und vegetarischer Ernährung, Hilfe bei ADS/ADHS, alternative Heilmethoden

UMWELT, NATUR, TIERSCHUTZ

Ökologischer Land- und Gartenbau, nachhaltige Forstwirtschaft, Förderung der Artenvielfalt, erneuerbare Energien



SALEM – *weltweit für den Frieden tätig*

WEITERE INFORMATIONEN

Sozialwerk SALEM-Höchheim
Lindenhof Salem 1-14
97633 Höchheim
Tel. 09764 958 050 · Fax 09764 755
salem-hoechheim@salem-mail.net · www.salem-hoechheim.de

Zentrale: SALEM International gemeinnützige GmbH
Alte Pressecker Str. 51 · 95346 Stadtsteinach | Deutschland
Tel. +49 (0)9225 809-0 · Fax +49 (0)9225 150
info@salem-mail.net · www.saleminternational.org

Spendenkonto: VR Bank Oberfranken Mitte · BIC GENODEF1KU1 · IBAN
DE55 7719 0000 0000 2557 77

SALEM International ist vom Finanzamt Bayreuth als gemeinnützig anerkannt und von der Körperschaftsteuer befreit (Steuer-Nr. 208/147/40057, USt-IdNr. DE132357573).
Gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier.

SALEM



SALEM
INTERNATIONAL
gemeinnützige GmbH

christlich
gemeinnützig
sozial

SALEM-HÖCHHEIM

- Jugendwohngruppe
- Heilpädagogische Wohngruppe
- Wohngruppen für geistig oder seelisch behinderte Erwachsene
- Arbeitstherapie
- Reittherapie
- Neurofeedback



»Jeder Mensch ist der Mühe wert,
Ausnahmen gibt es nicht!«

[Unbekannt]



EINGEBETTET IN DIE AUSLÄUFER DER RHÖN

und des Thüringer Waldes befindet sich seit 1972 das SALEM-Dorf HÖCHHEIM. Hier finden sozial schwache und gefährdete Menschen Hilfestellung und Betreuung. Die ländliche Umgebung, die Nähe zu Natur und Tieren prägen die Atmosphäre des Dorfes.

In HÖCHHEIM werden Kinder, Jugendliche und Heranwachsende betreut, außerdem leben leicht geistig behinderte Erwachsene in der Einrichtung.



JUGENDWOHNGRUPPE

- Aufnahmealter ca. 16 – 21 Jahre
- Erlernen sozialer Kompetenzen
- Erarbeiten hauswirtschaftlicher Konzepte (einkaufen, kochen, putzen, waschen)
- Regelung persönlicher Angelegenheiten (Umgang mit Taschengeld, Ausfüllen von Anträgen usw., Kontakt zu Ämtern)
- Erlernen einer positiven Arbeitshaltung (Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit)



HEILPÄDAGOGISCHE JUGENDWOHNGRUPPE

- Aufnahmealter 6 – 17 Jahre
- Erlernen eines sozial verträglichen Verhaltens
- Erhöhung der Frustrationstoleranz
- Freude an gemeinsamem Tun
- Hilfe bei der Integration in den Schulalltag
- Ausloten der eigenen Fähigkeiten

WOHNGRUPPEN FÜR MENSCHEN MIT SEELISCHER ODER GEISTIGER BEHINDERUNG

- Lernen mit der eigenen Behinderung zu leben
- Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (Feste besuchen, gemeinsame Unternehmungen)
- Fähigkeiten und Möglichkeiten erkennen und entwickeln
- In der Gemeinschaft leben



ARBEITSTHERAPIE

- Entwicklung einer verträglichen Arbeitshaltung
- Erhöhung der Belastbarkeit
- Umgang mit Lob und Kritik

Arbeitsbereiche:

Biologische Gärtnerei, Imkerei, Biologische Landwirtschaft, Waldarbeiten, Schreinerei, Montagearbeiten, Hauswirtschaft



REITTHERAPIE

- Beziehungsaufbau über den Kontakt mit dem Pferd
- Förderung von Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit
- Kooperatives Miteinander von Mensch und Tier
- Pflichten gehören dazu (Reiten, Pferdepflege, Stallarbeit)
- Soziale Integration – Chancengleichheit

NEUROFEEDBACK

- Erhöhung der Konzentrationsfähigkeit
- Verbesserung der Ausdauer
- Verbesserung der Schulleistung